

Bezugs-Preis
Der Halle und Mücheln 2.50 A.
Wird die Post bezogen 3 A für das
Semester. Die halbjährige
Erscheint monatlich 2 mal.

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-Gebühren
Für die häufigste Zeitungs-
Anzeige...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition
Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Montag 12. Oktober 1896.

Verleger:
Gertin SW. Gumburgerstraße 3

Rückblicke auf die französische
Russenwoche.

Das ungewohnte „Gurrah“, welches die in Chalons vor
dem Ost der französischen Nation kleine pariseren Regimente
demselben jubelnd, ist verhält; verpufft sind die Raketen, die
Schwärmer und Leuchtflugel, die bei dem Feuerwerk am Tro-

fürlichen Hörer erfüllt, wenn der Chor sein „Deponat betet“
genialität in die Luft schleudert — das hat vor Nikolaus II.
schon Alexander III. in den Kronstädter Tagen bewiesen. Das
einige Neue, wenn auch nicht gerade Ueberalliches oder Auf-

daß Ausland ein Bedürfnis hätte, ein Defensivbündnis zu
schließen? Daß Ausland vom Dreibund oder einem feiner Mit-

Weder die zweifellos blendenben und in ihrer Art gewiß
und unbetroffenen Festlichkeiten zu Ehren der kaiserlichen Gäste,
noch auch die drei offiziellen Zirkusrevue, die zwischen dem

In dieser Beziehung habe bekanntlich die letzten Jahre
Bandel geschlossen. Die russisch-französische „Waffen-
brüderschaft“ besteht, wenn wir auch nicht an ein russisch-

Wird man aber lo einerlei auch das politische Ergebnis
der Barier Zernade als ein minimales bezichnen dürfen,
insofern, wie schon angedeutet, kein Moment hinzutreten ist,

Abonnements-Einladung. Bürgerlichen Gesetzbuch.

Kleines feuilleton.

Neuer - Humoristika. Das Gadey'sche Werk „Aus Frey
Meines jungen und alten Tagen“ kommt demnach in zweiter ver-
mehrter Auflage bei Duncker in Wiesmar, dem Verleger kaiserlicher

Ich sie neulich auf einem Sonntagspaziergang, sie war ganz prächtig
berauschert: frische Kolden, gelbes Bier, ein Zug in tief geläutetem
Rau und kratzhaft; ihre ich nicht, war auch etwas Grünes dabei.

papa“, antwortete der Prinz. „Dann werde dich das Bier noch etwas
höher und lerne es wie Dem Ugarboater!“ (Nikolaus I. soll einer
der besten Meister im russischen Weine gewesen sein.) Alexander III.

Neues Theater.

Dienstag, den 13. October:

3. Gr. Abonnements-Concert,

gegeben von der Kapelle des Hgl. Magdeb. Füßler-Regim. Nr. 36, unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdir. Wiegert.
Beginn 8 Uhr Abds. Gewähltes Progr. Entree a. d. Kaffe 40 Pf.
Billets in Vorverkauf à 30 Pf. — 5 Billets (für mehrere Concerte gültig) à 1 Mk. bei Herrn Steinbrecher & Jasper, Franz Penne-
mann u. Max Stöbe zu haben. (1454)
Die Concerte finden allwöchentlich am Dienstag statt. Franz Edel.
Die vorher herausgegebenen Billets haben Gültigkeit.

Kaufmännischer Verein.

Montag, den 12. October, Vortrag des Handelskammer-
secretär Herrn Dr. Wernert über: „Neuere sozialpolitische
Erwägungen in Deutschland und ihre wirtschaftl. Bedeutung.“
Der Herr Vortragende wird namentlich sprechen: „Den 8 Uhr-
Ladenstluß, Kaufmännische Schiedsgerichte, den neuen
Handelsgesetzbuch, das neue Pfandrecht, die Consumen-
tenschutz, das Verbot des Zettelfreies.“ (1425)
Die Vorträge sind allwöchentlich am Dienstag statt. Franz Edel.
Die vorher herausgegebenen Billets haben Gültigkeit.



Obst-Ausstellung und -Markt in Stassfurt vom 16.—18. October 1896.

Kremmling's Saal und Garten.

Ausstellung von Winter-Tafel- und Wirtschaftsoffen, Maschinen und
Geräthen für die Obstverwertung in vollem Betriebe,
Kosthalle

für Obstweine und Champagner, eingemachtes Obst als Lustobst, Saft,
Gelee, Kraut u. a., getrocknetes Obst (kleinere Proben werden zum Rollen abgegeben).
Der Obstmarkt bietet eine günstige Gelegenheit, Tafelobst in kleineren und
größeren Mengen für Hausbedarf und Handelsbedarf einzukaufen.

Die 3. Verammlung der Obstbauernvereine

für die Kreise
Assersleben, Bernburg, Calbe a. S., Götzen, Ebersleben u. Wanzleben
am Sonntag, den 18. October, Vorm. 10 Uhr,
in den Ausstellungsräumen statt.

Hauptgegenstand der Tagesordnung: Bericht des Geschäfts-
führer J. Fromm, Frankfurt a. M., über die „Centralstelle für
Obstverwertung in Frankfurt a. M.“ (1440)

Städtische höhere Mädchenschule Halle a. S.

Der Unterricht in nächsten Schuljahre beginnt Dienstag, den
20. October, Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen von Schülerinnen nehme ich
Montag, den 19. October, Vormittags 10—11 Uhr im Amtszimmer an.
Dr. Biedermann.

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt zur Vorbereitung für Einfährig-Freiwilligen-Examen,

sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten von
Dr. H. Krause, Heinrichstr. 14.
Pension. Programm. Schulanfang den 15. Okt.

Staatlich genehmigte

Höhere Privatkabenschule in Halle.

Friedrichstraße 24.
Vorschule, Gymnasial- u. Realschulklassen bis zur
Unterssekunda. Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl, wodurch
auch minder begabten Schülern der Unterricht erleichtert wird.
Besonderer Kursus für Schüler, die vom Gymnasium zur Realschule
übergehen wollen. An den Arbeitsstunden Nachmittags können auch Schüler
anderer Anstalten teilnehmen. (10923)
Beginn eines neuen Kursus in allen Klassen Dienstag, d. 20. October.
F. Häter. A. Zander.

Fröbel'scher Kindergarten

Laurentiusstrasse 7. Aufnahme neuer Zöglinge. (9902)

Paedagogium zu Bad Sachsa

am Sächsz,

staatlich anerkannte Realschule mit Militärberechtigung.

Beginn des Wintersemesters am 20. October. Prospekt kostenfrei.
0900) Rhotert, Director.

Special-Offerte!!

Von jetzt an stets vorrätig:

alle Sorten Fluss- u. Seefische,
fr. Lachs, fr. Steinbutt, fr. Seezungen,
fr. Zander, fr. Schellfische,
leb. Karpfen, leb. Schleie, leb. Aale,
leb. Suppenkrebse, fr. Hummer,
fr. Ia. Holländische Austern.

Ich bitte meine geehrten Kunden, bei Bedarf von obiger Offerte
Gebrauch zu machen. Auf Wunsch werden Fischkessel dazu geliehen.

Fernspr. 251. Julius Bethge Leipziger-
Str. 5. (1462)
(Inh.: Klippert & Engel).

Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Karmrod'sche
Musikalien- und Instrumenten-
Handlung
Reinhold Koch, Barthstraße 20.

Stadt-Theater

in Halle a. S.

Direktion: Hans Julius Nahu.

Dienstag, den 13. October 1896:
25. Vorstellung. 6. Vorstellung außer
Abonnement.

(Mit neuer Ausstattung.)

Novität! Novität!

Am 3. Male: Das Heinenchen am

Herd.

Dies in 3 Akten! (frei nach Diderot's
dreimächtigem Gespräch) von A. M.
Willner. Musik von Carl Goldmark.
In Scene gesetzt vom Regisseur:
Alfred Hansen.

Kapellmeister: Dr. Leopold Schmidt
Personen:

John, Pensionat . . . Josef Ganda.
Dot. dessen Weib . . . Hanna Starf
Maß, Kupferarbeiterin . . . Schürmacher
Gottard Blumner, Sec.
wonn . . . Hse. Berndt.
Zadelen, Puppenbitt. . . Hse. Schwann.
Das Heinenchen, eine
Grillenstie . . . Saura Solone.
Torsleute, Eisen.

Ort: Ein Dorf in England.
Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.
Die neuen Dekorationen sind von De-
lorationalskizzen von F. Hermann
Leipzig, angefertigt.
Nach dem 2. Akte findet eine längere
Pause statt.

Aufang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 14. October:
26. Vorstellung. 20. Abonnements-
Vorstellung. Farbe gelb.

Margarethe.

(Faust).
Große Oper in 5 Akten nach Goethe von
Julius Barbier und Michel Carre.
Musik von Ch. Gounod.

Novität. In Vorbereitung: Novität.
Die offizielle Frau.
Schauspiel in 5 Akten (nach einer No-
velle des Col. Souvage) von Hans Olden.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Die Elton-Truppe, Antontines-Car-
peller. (Eine bewährte Zirkus-
truppe.) — Miss Mary Arnotis,
Virtuosin-Musik. (Sensationelle Vor-
führung!) — Die drei Raymonds,
Clair-Variete-Musiker. — Miss Ella
Lester, Gymnastin mit „Luminen-
sternen.“ — Mr. Leonidas Arnotis
mit seinen abgerichteten Hunden und
Lagen. — Fraulein Hermine von
Seltzer, Singsängerin und Maler-
Sängerin. — Herr Max Walden, Original-
Gesangs-Symphist. (1087)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Kaisersäle.

Vom Sonntag, den 11. bis Mittwoch,
den 14. October.

Humoristische Soirée

der rühmlichst bekannten

Stettiner Sänger.

Etwa hochinteressantes abwechslungs-
reiches neues Programm.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
(Sonntag 60 Pf.)

Billets à 40 Pf. (nur Montags gültig).
Sind vorher i. d. Cigarrenhandlungen v.
Steinbrecher & Jasper, sowie Hartmann,
Kochstraße, zu haben.

Porte à Zetteln. (1444)

Ehrwürdige Schützener-Beichtische und
Alte-Hans-Berein.
Monatsversammlung. Dienstag,
13. Oct. 8 Uhr Abends in „Stadthaus-
saal.“ — 1. Vortrag des 2. Vor-
sitzenden der Nordhäuser Schützen- und
Ehrwürdiger Kriegswesen. 2. Kurze Mit-
teilungen. (1444)

Berein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch, den 14. d. M.,
um 8 Uhr im Saal der Freiwirtschaft.

1. Bericht über den Fortschritt der
Planens zum Gedenntag.
2. Vortrag des Herrn Professor
Dr. W. Detmer (als Gast):
Reichthum und Vegetations-
ausdehnung aus dem tropischen
Brasilien. Kirchhoff.

Schülerinnen u. junge Mädchen find.
gut. Pension bei (1439)
Emma Vogel, Magdeburgerstr. 46.

Friedr. Kohl's Restaurant,

Königsstrasse 4. (1460)

Dienstag: Schlachtfest,

früh 9 Uhr Wellfleisch,

wowu ergebenst einladet. D. C.



Von heute an

empfehle wieder täglich frisch meine
rühmlichst bekannten Spezialitäten:

Carl Koch'sche

Pfannuchen und

Kartoffelkringel

mit Vanillepudding, von wunderbarer Ge-
schmack, mit den feinsten Fruchtfüllungen
eigener Fabrikation, als: Pfirsichen, Him-
beer, Johannisbeere, Zinnschmelz und
Kirsche, ferner:

schlechten Sträußchenfuchen,

reines Tafelobst etc. Qualität.
Berliner Napfuchen und
Mitteutsche

(die feinsten Gebäcke, welche überhaupt
erzieren), feinsten geriebene Apfel-
und Mandeln, nach Art der Dresdener
Schneefuchen, Biscuits, Vanille-,
Chocoladen u. Makronen-Zweiback,
sowie eine große Auswahl geschmackvoller
Gebäcke. (1324)

Carl Koch,
Königsstrasse 1. — Fernsprecher 531

Vom 10. October ab, woche-
lich Wettinerstrasse 27, Ecke
der Händelstrasse. (1344)

Dr. Wittbauer.

Ich habe mich hier in Zerbis als Arzt
niederzulassen. Meine Wohnung ist vor-
züglich Hotel Schneidewind, vom 1. Nov.
ab bei Herrn Kaufmann Rob. Krabbes,
Kurze Strasse. Sprechstunde täglich von
8—10 Uhr.
Zerbis, den 2. October 1896.

Dr. Fr. Rosahl,
prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

Weintrauben!!

Post-Colli 10 Pfund franco
Mk. 3 geg. vorherige Einsend.
od. Nachn. des Betrages. (1165)
Weintrauben, „Steinmetz“,
S. O. 13 u. 11 c, beständig Lager, bei
Klein-Jena b. Naumburg a. S.

Neumarkt'sche Halle,

Gewinn 33.
Heute lebend frisch:

Flusshecht, 60 Pf., Zander,
50 Pf., Seehecht, 40 Pf.,
Cablau, 25 Pf., Karpfen,
25—30 Pf., Karpfen.

Täglich frische
Pfahmuscheln,
100 Stück 1 Mark,
empfehlen (1465)

Musculus & Co.

Massen alten wie neuen Feld- und
Wiesenheu's billigt auf Mtg. u. Baum-
schnee (Schnee) (Mtg.-Preis) (Caufoe).
S. O. 13 u. 11 c, beständig Lager, bei
Zoern & Steinert, Magdeburg, Str. 57.

Dritte und letzte

Berliner Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie.

Die Ziehung findet am 25.—28. November 1896 statt.
Saubrigewinne i. B. von 25 000, 15 000, 10 000 M. u. f. w.,
insammen 11 482 Gewinn: im Gesamtsumme von 250 000 M.
— Original-Lose à 1 M., 11 Lose 10 M., Porto und Liste 20 Pf. extra.

II. Berliner Kunst-Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung am 27. und 28. October 1896.
4200 Gewinne, auf 116 000 M., Saubrigewinne 30 000,
15 000, 5 000 M. u. f. w.
Original-Lose 1 M., 11 Lose für 10 M., Porto u. Liste 20 Pf. extra.

III. Berliner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 29. und 30. October 1896.
5330 Gewinne i. B. von 26 000 M., Hauptgewinn: 1 Voll-
blutpferd i. B. v. ca. 30 000 M., 1 Goldpferd ca. 25 000 M.,
Werth, 1 Buchpreis ca. 15 000 M., 1 Comp. bei. Equipage
mit 4 Pferden ca. 12 000 M., B. u. f. w.
Lose 1 M., 11 Lose 10 M., Porto und Liste 30 Pf.

Stuttgarter Geld-Lotterie.

Ziehung am 5. November 1896 zu Stuttgart.
Gewinne: a) 4340 baare Geldgewinne im Betrage von
237 000 M. (Hauptgewinn 100 000 M., 30 000 M.,
u. f. w.), b) 500 Gewinngegenstände i. B. von 75 000 M.
Zusammen 4340 Gewinne = 312 000 M. — Preis des Loses
3 M. (Porto und Liste 30 Pf.)

Roths Kreuz-Lotterie zu Lauenburg

(Gold- und Silber-Lotterie für die Zwecke des Vater-
ländischen Frauenvereins Lauenburg in Vömmern.)
Ziehung am 6. und 7. November 1896.
3273 Gewinne i. B. von 151 000 M., 1. Hauptgewinn
50 000 M., B., ferner 25 000, 10 000 M. u. f. w.
Lose à 1 M., 11 Lose = 10 M.
Porto u. Liste 20 Pf. extra.

Große Gold- und Silber-Lotterie

des Hausfrauenvereins zu Magdeburg.
Ziehung am 9. November und folgende Tage. 3511 Ge-
winne im Werthe von 67 500 M., Hauptlotterie im Werthe von
20 000, 10 000, 4 000 M. u. f. w. Zur Verlosung gelangen
1 Goldpferd i. B. v. 20 000 M., Brillanten und andere Juwelen,
Uhren, vielfältige Fahräder u. f. w.
Preis des Loses 1 M. (11 Lose 10 M.).
Porto u. Liste 20 Pf. extra.

Obige Lose empfiehlt und verfenbet, auch gegen Nachnahme,
die Expedition der Halleschen Zeitung in Halle a. S.,
Leipzigerstraße 87.

Mit 1 Beilage.

